

SIEMENS

Siemens AG, CC CR 2, 81739 München

CIR Christliche Initiative Romero
Geschäftsführung
Herrn Thomas Krämer
Frauenstraße 3-7

48143 Münster

Via Telefax 02 51-82 541

Npmo
Abteilung

Telefon
Telefax
Mobil
E-Mail

Ihr Schreiben
Unser Zeichen
Datum

Dr. Thomas Kaiser
Corporate Responsibility (CC CR)
Corporate Communications

+49 (89) 638-82736
+49 (89) 638-63808
+49 (171) 2258982
tk.kaiser@siemens.com

29.03. und 04.04.2007
THK/Hel
21. Mai 2007

Projekt Hydroelectrico Copalar

Sehr geehrter Herr Krämer,

wie Ihnen bereits mitgeteilt wurde, haben wir den Vorgang und die Angaben in Ihren oben genannten Schreiben überprüft und nehmen dazu nun Stellung wie folgt:

Siemens – namentlich Siemens Brasilien – und Voith Siemens Hydro haben 2005 ein Development Agreement mit HydroCopalar für das Projekt abgeschlossen. In diesem Abkommen wurde explizit vereinbart, dass eine Prüfung der Umweltauswirkungen des Projektes durch HydroCopalar im Anschluss an das Abkommen durchzuführen sei. Keines der Unternehmen ist oder war jedoch direkt am Unternehmen HydroCopalar als Gesellschafter beteiligt. Beide Unternehmen werden sich an dem Projekt auch keinesfalls beteiligen, wenn es – entgegen unserer derzeitigen Einschätzung – doch noch zu einer Realisierung kommen sollte.

Im Einzelnen:

Entgegen Ihren Angaben ist weder Siemens noch Voith Siemens Hydro an der Firma HydroCopalar MidAmerica Ltda. beteiligt. Das im November 2005 zwischen Siemens Brasilien, Voith Siemens Hydro Brasilien und der Firma HydroCopalar MidAmerica Ltda. abgeschlossene Development Agreement ist heute jedoch nach Ansicht von Voith Siemens Hydro wie auch Siemens gegenstandslos.

Beim Abschluss der vorgenannten Vereinbarung gingen Siemens und Voith Siemens Hydro davon aus, dass im Rahmen einer Studie die Auswirkungen des Projekts auf Umwelt und Gesellschaft unter Beteiligung der Betroffenen bzw. ihrer Interessenvertreter umfassend untersucht würden. Diese Erwartungen haben sich später nicht erfüllt.

Nach uns vorliegenden Informationen fehlen darüber hinaus aber auch bis heute wesentliche gesetzliche Voraussetzungen und die notwendige politische Unterstützung für das Projekt seitens der

Siemens AG
Corporate Communications
Leitung: Stephan Holmbuch

Briefadresse:
Siemens AG
CC CR 2
81739 München

Heimadresse:
Otto-Hahn-Ring 8
81739 München
Tel.: +49 (89) 638-00
Fax: +49 (89) 638-52000

Siemens Aktiengesellschaft: Vorsitzender des Aufsichtsrats: Gerhard Cromme
Vorstand: Klaus Kleinfeld, Vorsitzender, Johannes Feldmayer, Joe Kaeser, Hudi Lamprecht, Eduardo Morais, Jürgen Rodemski,
Erich R. Reinhardt, Hermann Roquardt, Urieel J. Shuraf, Klaus Wucherer
Sitz der Gesellschaft: Berlin und München, Registergericht: Berlin Charlottenburg, HRB 12300, München, HRB 6654
WEGE-Reg.-Nr. DE 23851322

CPL 2004-10

Seite 1 von 2

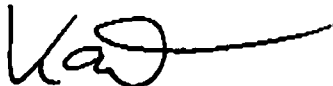
nicaraguanischen Regierung. Insgesamt werden die Durchführbarkeit kritisch und die Durchführung des Projektes als unwahrscheinlich beurteilt. In der Diskussion um ein Nachfolgeprojekt an anderer Stelle hat sich Voith Siemens Hydro bereits klar positioniert und erklärt, dass ein ähnliches Abkommen wie für Copalar nicht wieder zustande käme.

Was nun die Umsetzung der Sustainability Guidelines der International Hydro Association angeht, so sind diese Guidelines mit einem entsprechenden Compliance (Assessment) Protocol zwar erst seit Juli 2008 in einer finalen Version zur Verfügung. Sie werden jedoch für Voith Siemens Hydro in Zukunft die Basis für die Entscheidung bilden, ob das Unternehmen sich an einem Projekt beteiligen wird oder nicht. Hierzu hat das Unternehmen begonnen, die Guidelines als Teil seines Trainings für das weltweite Vertriebspersonal einzuführen, so daß Kunden von Voith Siemens Hydro, also Betreiber bzw. Eigner von Wasserkraftwerken bei der Umsetzung dieser Nachhaltigkeitsregeln beraten und unterstützt werden können. Das Unternehmen behält sich in Zukunft vor, sich bei entsprechend schlechter Umsetzung der Guidelines aus einem Projekt zurückziehen zu können. Insgesamt ist Voith Siemens Hydro unter den Lieferanten für Ausrüstung von Wasserkraftwerken an dieser Stelle führend im Ansatz und der Einführung der Guidelines und bewirbt diesen Ansatz auch aktiv zu allen Partnern in der Industrie.

Angesichts der geschilderten Sachlage möchte ich auf meine bereits mit Schreiben vom 2. April geäußerte Bitte zurückkommen, dass Sie die Darstellung der Angelegenheit auf der Homepage der CIR berechtigen. Für die Fortsetzung oder Ausweitung der Aktivitäten gegen Siemens ist unseres Erachtens keine ausreichende Grundlage ersichtlich.

Für Rückfragen ebenso wie für ein persönliches Gespräch stehen ich und auch die Geschäftsführung von Voith Siemens Hydro Ihnen gerne zur Verfügung. Voith Siemens Hydro ist bereits seit über einem Jahr auch mit anderen NGOs in den persönlichen Dialog über die nachhaltige Umsetzung von Wasserkraftwerken eingetreten.

Mit freundlichen Grüßen
Siemens AG



Dr. Thomas Kaiser
Corporate Vice President

Kopie:
Herrn Dr. Kleinfeld, Siemens AG
Herrn Dr. Lienhard, Voith Siemens Hydro Power Generation GmbH & Co. KG